

vogel; auf dem Zuge häufiger; niemals aber so gemein, als in Deutschland. Aufenthalt an ähnlichen, geeigneten Orten als bei uns: namentlich in den *Vega's* und Gärten.

147. *C. atricapilla*, *Lin.* Der Plattmönch.

Auf dem Zuge nicht gerade selten in Spanien; aber keineswegs häufig, wie *Graells* angiebt. Wir beobachteten sie noch im September bei *Granada*, weshalb ich glaube, dass sie einzeln auf der Halbinsel überwintert. Auch sie singt im Winter. Nach *Rios* ist sie in Galizien nicht häufig. Wahrscheinlich ist sie nirgends Standvogel.

Zweite Sippe. Sperbergrasmücke. *Adophoneus*, *Kaup.*

148. *A. nisorius*, *Bechst.* Die Sperbergrasmücke.

Bisher blos von *Graells* beobachtet; seiner Angabe nach nicht selten in Castilien.

Dritte Sippe. Sänger. *Sylvia*, *Lath.*

149. *S. cinerea*, *Lin.* Der graue Sänger.

Spanisch: *Pastorcilla*. Galizianisch: *Papuda*.

Nach unseren Beobachtungen in Catalonien, nach *Rios* in Galizien, häufiger Brutvogel; nach *Graells* gemein in Castilien.

150. *S. conspicillata*, *Marmora*. Der Brillensänger.

Wir beobachteten diesen allerliebsten Sänger zuerst bei *Enguera* in Valencia an einem mit niederem Gestrüpp bewachsenen Bergeshang und erlegten die ganze Familie. Später begegneten wir ihm häufiger bei *Murcia*, und zwar ausschliesslich in Distelgebüsch, welches dort ganze Berggehänge bedeckt. Er ist Brut- und Zugvogel in Spanien.

151. *S. subalpina*, *Bonelli* (*S. leucopogon*, *Meyer*). Das Weissbärtchen.

Spanisch: *Cagachin*.

Im Niederwalde, dem „*monte bajo*“ der Spanier, welcher aus hohen Haiden, Alpenrosen und anderen gestrüppartigen Büschen zusammengesetzt ist, in Catalonien beobachtet; sonst auch auf dem Zuge in Kieferwäldern und Oelbaumpflanzungen. Nicht gerade selten, wenn auch nicht gemein, wie *Graells* angiebt. Brut- und Zugvogel.

152. *S. curruca*, *Lath.* Das Müllerchen.

Spanisch: *Parlanchin*.

Wurde von uns niemals beobachtet; auch zweifle ich an seinem Vorkommen. Nach *Graells* ist sie häufig in Castilien; nach *Machado* erscheint sie im Winter bei *Sevilla*. Da ich die Beobachtungen beider Naturforscher nicht bestimmt widerlegen kann, nehme ich sie auf.

Vierte Sippe. Augenringgrasmücken. *Pyrophthalma*, *Bp.*

153. *P. melanocephala*, *Gmel.* Das Schwarzköpfchen.

Valencianisch: *Capellanet*.

Im Norden, namentlich in Catalonien recht häufig. Aufenthalt und Betragen, Gesang und Lebensweise ganz analog dem Müllerchen,